



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 047-2012
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 610-05 kö
Datum: 27.02.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss	öffentlich	07.03.2012		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	19.03.2012		

Tagesordnungspunkt: Informationstafeln an historischen und interessanten Objekten im Kernort - Abstimmung der Texte

Beschlussvorschlag: Den vorgelegten Textentwürfen für die Informationstafeln an historischen und interessanten Objekten im Kernort Visselhövede wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Bereits seit längerer Zeit besteht der Wunsch, an historischen und interessanten Objekten im Kernort Visselhövede für interessierte Bürger/innen und auswärtige Besucher Informationstafeln anzubringen, auf denen kurze Erläuterungen zu den jeweiligen Gebäuden, früheren Nutzungen oder früheren Bewohnern dargestellt sind. Zusätzlich zu den Texten sollen sogenannte QR-Codes auf den Tafeln aufgebracht werden. Mit Hilfe der Codes können sich Inhaber von Smartphones weitere Informationen zu den jeweiligen Objekten, die im Internet hinterlegt werden, besorgen. Da sind z. B. historische Fotos, Auszüge aus Veröffentlichungen, Lebensläufe von bekannten Persönlichkeiten und weitere Details denkbar.

Im ersten Schritt sollen ca. 20 – 25 Schilder im öffentlichen Raum angebracht werden. Der Sitzungsvorlage werden entsprechende Textentwürfe beigefügt, die von den politischen Gremien noch bestätigt werden müssen.

Die vorliegenden Texte wurden dankenswerterweise von Almuth Quehl, als Visselhöveder Gästeführerin, und Werner Hamann - Korgel, als Stadtarchivar, zusammengestellt.

Die Finanzierung der Tafeln kann im Sanierungsgebiet Stadtkern aus Mitteln der Städtebauförderung erfolgen. Außerhalb des Sanierungsgebietes stehen unter dem Produkt 01-02-02 „Tourismus“ ausreichende Mittel zur Verfügung. Es ist von Produktionskosten pro Tafel von ca. 100 – 150 € auszugehen.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

